

Mit diesem Herd wird Ihnen das Kochen viel Freude machen.

Damit Sie alle technischen Vorzüge nutzen können, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung.

Am Anfang der Gebrauchsanweisung sagen wir Ihnen einige wichtige Dinge zur Sicherheit. Sie lernen dann die einzelnen Teile Ihres neuen Herdes näher kennen. Wir zeigen Ihnen, was er alles kann und wie Sie ihn bedienen.

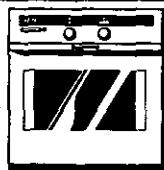
Die Tabellen sind so aufgebaut, daß Sie Schritt für Schritt einstellen können. Da finden Sie gebräuchliche Gerichte, das passende Geschirr, die Einschubhöhe und die optimalen Einstellwerte, natürlich alles in unserem Kochstudio getestet.

Damit Ihr Herd lange Zeit schön bleibt, geben wir Ihnen viele Tips zur Pflege und Reinigung. Und falls einmal eine Störung auftreten sollte – auf den letzten Seiten finden Sie Informationen, wie Sie kleine Störungen selbst beheben können.

Haben Sie Fragen? Schlagen Sie immer zuerst im ausführlichen Inhaltsverzeichnis nach. Dann finden Sie sich schnell zurecht.

Und nun – viel Spaß beim Kochen.

Gebrauchsanweisung



HB 280 . . EU

800 325 DE

Inhalt

	Seite
Umweltschutz	
Umweltschutz	6
Hinweise zur Entsorgung	7
So können Sie Energie sparen	7
Worauf Sie achten müssen	
Vor dem Anschluß des neuen Gerätes	8
Sicherheitshinweise	8
So können Sie Schäden am Gerät vermeiden	9
Das ist Ihr neuer Herd	
Ihr neuer Herd	10
Die Heizarten	12
Backofen und Zubehör	13
Vor der ersten Benutzung	
Uhrzeit einstellen	14
Backofen aufheizen	14
Wecker	15
Backofen einstellen	
So stellen Sie ein	16
wenn der Backofen automatisch ausschalten soll	16
wenn der Backofen automatisch ein- und ausschalten soll	17
Tabellen	
Kuchen und Gebäck	18
Tips zum Backen	20
Fleisch, Geflügel, Fisch	22
Tips zum Braten und Grillen	25
Aufläufe, Gratins, Toast	26
Tiefkühl-Fertigprodukte	26

Inhalt

	Seite
Auftauen	27
Dörren	27
Einkochen	28
 So pflegen Sie Ihren Herd	
Pflege	30
 Störungen, Reparatur	
Eine Störung, was tun?	34
Backofenbeleuchtung auswechseln	35
Türdichtung auswechseln	35
Reparatur, E-Nr. und FD-Nr.	36

Umweltschutz

Ein grundsätzliches Ziel unseres Unternehmens

Unser Unternehmen arbeitet kontinuierlich an Maßnahmen, die zur Schonung von Energie und Ressourcen und zum Abbau der weltweiten Umweltbelastungen beitragen.

Deshalb verfügen wir über ein Umweltmanagement das sicherstellt, daß diese Ziele erreicht werden.

Beauftragte für Immissionsschutz, Gewässerschutz, Abfall- und Gefahrguttransporte und ein bereichsübergreifender Koordinator beraten die Produkt-Verantwortlichen bei ihren Entscheidungen zu Umweltschutzmaßnahmen und überwachen deren Umsetzung.

Für unsere Mitarbeiter werden zahlreiche Informations- und Ausbildungsmaßnahmen durchgeführt.

Lieferanten und externe Partner werden in das Umweltkonzept mit eingebunden. Sie sind verpflichtet eine Schadstoff-Verbotsliste einzuhalten, umwelt- und recyclinggerechte Erzeugnisse zu liefern. Daneben leiten Merkblätter zum umweltgerechten Handeln an. Für die Auswahl unserer Spediteure gelten Umweltschutz-Aspekte mit als Entscheidungskriterium.

Insbesondere neue oder geänderte, umweltrelevante Anlagen werden laufend überprüft und neue Produkte im Hinblick auf Umweltschutzvorgaben bewertet.



Ihr neues Gerät wurde in einer Fabrik hergestellt, die sich durch die Beteiligung an der EG-Öko-Audit-Verordnung zu einem ständigen Umweltschutz-Verbesserungsprozeß verpflichtet hat und diesen laufend durch Umweltbetriebsprüfungen begleitet.

Hinweise zur Entsorgung

Altgeräte sind kein wertloser Abfall. Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Bevor Sie das Altgerät entsorgen, machen Sie es unbrauchbar.

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

So können Sie Energie sparen

- Heizen Sie den Backofen nur dann vor, wenn es im Rezept oder in der Tabelle der Gebrauchsanweisung so angegeben ist.
- Verwenden Sie dunkle schwarz lackierte oder emailierte Backformen. Sie nehmen die Backofenhitze besonders gut auf.
- Mehrere Kuchen backen Sie am besten nacheinander. Der Backofen ist noch warm, die Backzeit verkürzt sich. Sie können auch zwei Kuchen nebeneinander einschieben, z. B. zwei Kuchen in Kastenformen.
- Bei längeren Garzeiten können Sie den Backofen 10 Minuten vor Ende der Garzeit ausschalten und die Nachwärme zum Fertiggaren nutzen.

Worauf Sie achten müssen

Vor dem Anschluß des neuen Gerätes

- Bevor Sie das neue Gerät benutzen, lesen Sie bitte sorgfältig die Gebrauchsanweisung. Sie enthält wichtige Informationen für Ihre Sicherheit sowie zum Gebrauch und zur Pflege des Gerätes.
- Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung ggf. für einen Nachbesitzer gut auf.
- Ist das Gerät beschädigt, dürfen Sie es nicht in Betrieb nehmen.
- Montage und Anschluß des Gerätes bitte nur nach beiliegenden Anweisungen und dem Anschlußbild von einem konzessionierten Fachmann vornehmen lassen.
Wird das Gerät falsch angeschlossen, entfällt bei Schaden der Garantieanspruch.

Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie das Gerät nur für das Zubereiten von Speisen.
- Die Oberflächen von Heiz- und Kochgeräten werden bei Betrieb heiß. Die Backofeninnenflächen, die Heizelemente und der Wrasenaustritt werden sehr heiß. Halten Sie Kinder grundsätzlich fern.
- Anschlußkabel von Elektrogeräten dürfen nicht mit der heißen Backofentür eingeklemmt werden. Die Isolierung könnte beschädigt werden.
- Bei einem Defekt schalten Sie die Sicherung aus.
- Bewahren Sie keine brennbaren Gegenstände im Backofen auf. Sie könnten sich bei unbeabsichtigtem Einschalten entzünden.

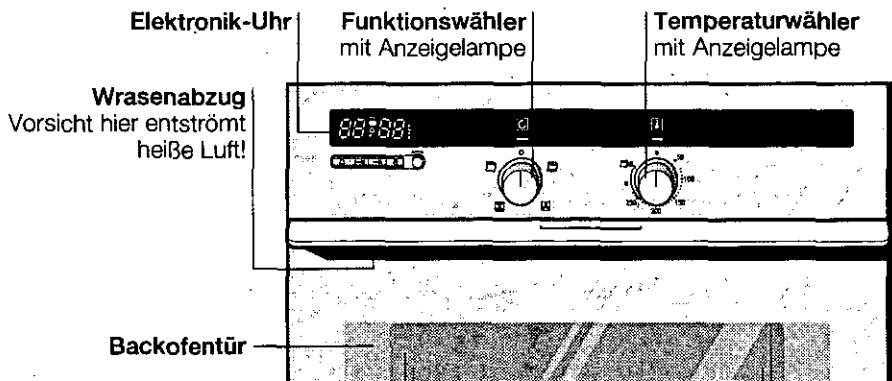
Worauf Sie achten müssen

So können Sie Schäden am Gerät vermeiden

- Schieben Sie auf dem Backofenboden kein Backblech ein oder legen Sie ihn nicht mit Alufolie aus, sonst entsteht ein Wärmestau. Back- und Bratzeiten stimmen nicht mehr und das Email wird beschädigt.
- Gießen Sie nie Wasser direkt in den heißen Backofen. Es können Emailschäden entstehen.
- Obstsätze die vom Backblech tropfen, hinterlassen Flecken die nicht mehr entfernt werden können. Verwenden Sie zum Backen von saftigen Kuchen die tiefere Universalpfanne.
- Stellen oder setzen Sie sich nicht auf die offene Backofentür oder den Backwagen.
- Die Backofentür muß gut schließen. Halten Sie die Türdichtungsflächen sauber.
- Unsere Geräte entsprechen den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller geschulte Kundendiensttechniker durchführen. Bei unsachgemäß durchgeführten Reparaturen können für Sie erhebliche Gefahren entstehen.

Das ist Ihr neuer Herd

Ihr neuer Herd

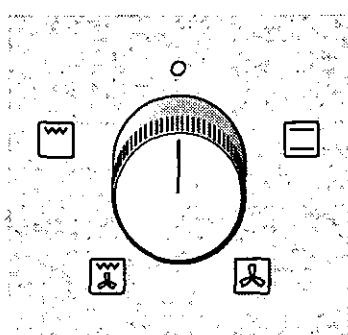


Der Herd ist mit einem Kühlgebläse ausgestattet. Solange der Backofen warm ist, schaltet sich das Gebläse automatisch ein und aus. Es kann sich auch wieder einschalten, wenn der Backofen schon längere Zeit ausgeschaltet war. Detailabweichungen je nach Gerätetyp.

Das Bedienfeld

Die Schalter sind versenkbar. Zum Ein- und Ausrasten drücken Sie auf den Schalter. Dabei muß er in Ausstellung sein. Auch der Drehknopf an der Elektronikuhr ist versenkbar.

Funktionswähler



Er hat die Stellungen

Ober- und Unterhitze

Heißluft

Umluftgrillen

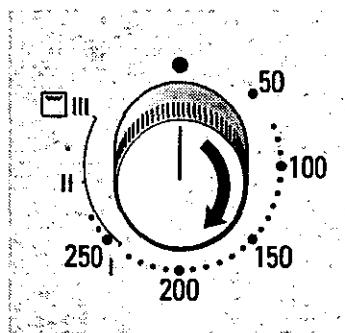
Flachgrillen

Wenn Sie den Funktionswähler einstellen, leuchtet die Anzeigelampe und die Backofenbeleuchtung ist eingeschaltet.

Schalten Sie den Funktionswähler nach der Benutzung des Backofens immer aus.

Das ist Ihr neuer Herd

Temperaturwähler



Er hat die Stellungen

50–270 Temperatur in °C

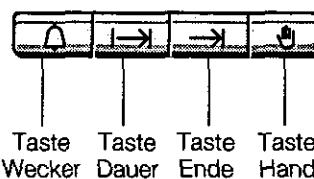
- I = Grill schwach
- II = Grill mittel
- III = Grill stark

Wenn Sie den Temperaturwähler einschalten, leuchtet die Anzeigelampe. Sie erlischt, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist und leuchtet beim Nachheizen wieder auf.

Wenn Sie grillen, leuchtet die Lampe nicht.

Elektronik-Uhr

Mit der Elektronik-Uhr können Sie den Backofenbetrieb automatisch ein- und ausschalten lassen. Sie hat einen Küchenwecker und Sie können die Uhrzeit ablesen.



Hinweise

- Beim Backen und beim Aufgießen von Braten kann Wasserdampf entstehen. Ein großer Teil dieses Wasserdampfes tritt durch den Wrasenabzug aus. Er kann sich an der kühleren Schalterfront oder an benachbarten Möbelfronten niederschlagen und als Kondenswasser abtropfen. Dies ist physikalisch bedingt.
- Schalter und Backofentürgriff erwärmen sich, wenn Sie das Gerät über lange Zeit bei hoher Temperatur betreiben. Das Gerät entspricht den Bestimmungen für Wärmegeräte.

Fortsetzung nächste Seite

Das ist Ihr neuer Herd

Die Heizarten

Für den Backofen stehen Ihnen verschiedene Heizarten zur Verfügung.



Ober- und Unterhitze

Dabei kommt die Hitze gleichmäßig von oben und unten auf Kuchen oder Braten. Brot, Biskuittorte oder saftiger Obstkuchen gelingen Ihnen so am besten. Auch für magere Bratenstücke wie Rind, Kalb und Wild ist Ober- und Unterhitze gut geeignet.



Heißluft

Ein Ventilator in der Rückwand verteilt die Wärme von Ober- und Unterhitze gleichmäßig im Backofen.

Mit Heißluft können Sie auf 2 oder 3 Ebenen gleichzeitig backen. Auch Rührkuchen in Formen und Windbeutel gelingen Ihnen mit dieser Heizart am besten. Die benötigten Backofentemperaturen sind niedriger als bei Ober- und Unterhitze. Sie können Energie sparen.

Zum Auftauen, Einkochen und Dörren ist Heißluft gut geeignet.



Umluftgrillen

Grillheizkörper und Ventilator schalten sich abwechselnd ein und aus. Während der Heizpause wirbelt der Ventilator die vom Grill abgegebene Hitze um die Speise. So werden Fleischstücke von allen Seiten knusprig braun.

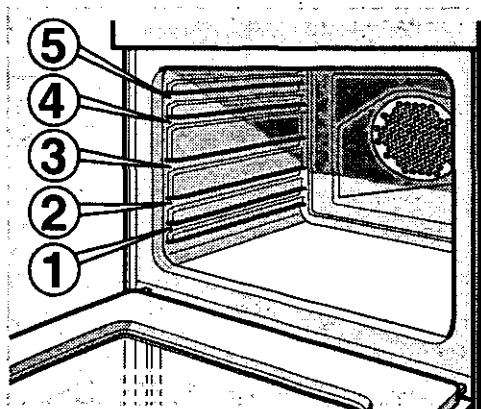
Das Umluftgrillen ist besonders für große Bratenstücke, Geflügel und Fisch geeignet.



Flachgrillen

Die ganze Fläche unter dem Grillheizkörper wird heiß. Sie können Steaks, Würstchen, Fisch oder Toast grillen.

Backofen und Zubehör



Der **Backofen** hat 5 Höhen für das Zubehör.

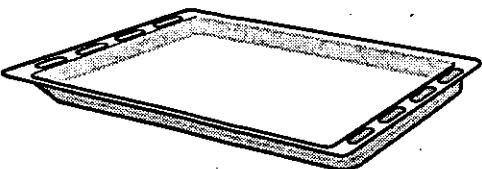
Backblech oder Universalpfanne können sich während des Backofenbetriebes verziehen. Ursache dafür sind große Temperaturunterschiede auf dem Zubehör. Sie können entstehen, wenn nur ein Teil des Zubehörs belegt wurde oder Tiefgefrorenes, wie z. B. Pizza auf das Zubehör gegeben wurde.

Der Verzug geht bereits während des Backens, Bratens oder Grillens wieder zurück.

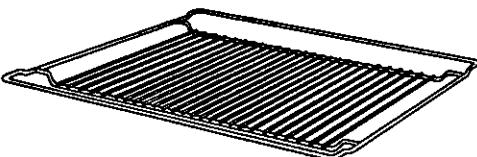
Kippsicherheit:

Das Zubehör kann zu zwei Dritteln herausgezogen werden ohne zu kippen. So lassen sich die Gerichte leicht entnehmen. Sie müssen nicht tief in den heißen Backofen greifen.

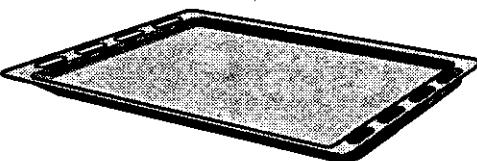
Geben Sie bitte die jeweilige HZ-Nummer an.



Universalpfanne HZ 23300 für saftige und trockene Kuchen, Kleingebäck und große Braten. Sie kann auch als Fett-Auffanggefäß verwendet werden, wenn Sie direkt auf dem Rost grillen.

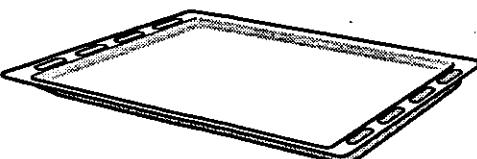


Rost HZ 23400 für Geschirr, Kuchenformen, Braten und Grillstücke.



Aluminiumbackblech HZ 23000 für Kuchen und Plätzchen zum Backen auf 2 Ebenen. Verwenden Sie zum Backen auf 2 Ebenen Heißluft .

Das Backblech mit der Abschrägung zur Backofentür bis zum Anschlag einschieben.

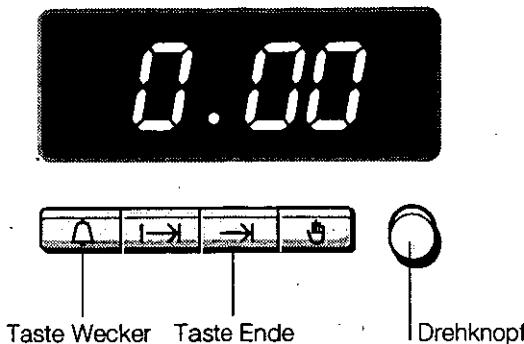


Emailbackblech HZ 23100 für Kuchen und Plätzchen. Das Backblech mit der Abschrägung zur Backofentür bis zum Anschlag einschieben.

Vor der ersten Benutzung

Uhrzeit einstellen

Nachdem das Gerät angeschlossen ist, blinken in der Anzeige drei Nullen und „AUTO“ abwechselnd. Stellen Sie die Uhrzeit ein.



1. Taste Wecker Δ und Taste Ende \rightarrow gleichzeitig kurz drücken.

In den nächsten drei Sekunden müssen Sie mit der Eingabe der Uhrzeit beginnen, sonst blinken die drei Nullen wieder und Sie müssen noch einmal anfangen.

2. Mit dem Drehknopf die Uhrzeit in Stunden und Minuten einstellen. Sie können den Drehknopf nach rechts oder links drehen.

Ändern der Uhrzeit:

(z.B. von Sommer- auf Winterzeit)
Stellen Sie ein wie in Punkt 1 und 2.

Hinweise:

- Bei Stromausfall wird die Uhrzeit oder das eingestellte Programm gelöscht. Die drei Nullen blinken wieder.
Stellen Sie neu ein.
- Solange die drei Nullen blinken, heizt der Backofen nicht.
- Von 22.00 bis 6.00 Uhr leuchtet die Uhranzeige schwächer.

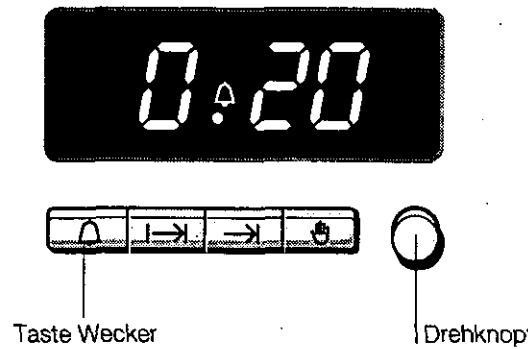
Backofen aufheizen

Um den Neugeruch zu beseitigen, heizen Sie den geschlossenen, leeren Backofen 60 Minuten lang auf.
Stellen Sie dazu den Funktionswähler auf \square und den Temperaturwähler auf 240.

Der Wecker

Der Wecker läuft unabhängig von anderen Einstellungen. Deshalb hat er einen besonderen Signalton. Sie können den Wecker auch einstellen, wenn bereits ein anderer Vorgang über die Uhr läuft.

So stellen Sie ein:



1. Taste Wecker drücken.

In den nächsten drei Sekunden müssen Sie mit der Eingabe der Dauer beginnen.

2. Mit dem Drehknopf die Dauer einstellen.

Die Uhrzeit erscheint wieder nach drei Sekunden.

Nach Ablauf der Zeit ertönt ca. 1/2 Minute lang ein Signal. Sie können es mit der Taste Wecker vorzeitig löschen.

Korrektur:

Taste Wecker drücken und mit dem Drehknopf korrigieren.

Löschen:

Taste Wecker drücken und mit dem Drehknopf die Dauer auf 0.00 zurückdrehen.

Hinweise:

- Wenn Sie zwischendurch die restliche Dauer wissen wollen, drücken Sie die Taste Wecker . Die Dauer erscheint für drei Sekunden in der Anzeige.
- Sie können maximal 23 Stunden und 59 Minuten einstellen.

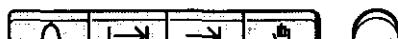
Backofen einstellen

So stellen Sie ein

1. Mit dem Funktionswähler die gewünschte Heizart einstellen.
2. Mit dem Temperaturwähler die Temperatur oder Grillstufe einstellen.

Wenn das Gericht fertig ist Funktionswähler und Temperaturwähler ausschalten.

Wenn der Backofen automatisch ausschalten soll:



Taste
Dauer

Taste
Ende

Taste
Hand

Drehknopf

1. Funktionswähler und Temperaturwähler einstellen.
2. Taste Dauer  drücken.
Innerhalb von 3 Sekunden müssen Sie mit der Eingabe beginnen.
3. Mit dem Drehknopf die gewünschte Dauer einstellen.
Der Vorgang läuft. Die Uhrzeit erscheint wieder. Der Backofen schaltet automatisch aus.

Nach Ablauf der Zeit ertönt ca. 1/2 Minute lang ein Signal und „AUTO“ blinkt. Sie können es mit der Taste Wecker  vorzeitig löschen.

Funktionswähler und Temperaturwähler ausschalten.
Taste Hand  drücken.

Korrektur:

Taste Dauer  drücken und Zeit korrigieren.

Löschen:

Taste Dauer  drücken, Zeit auf 0.00 zurückdrehen und Taste Hand  drücken.

Backofen einstellen

wenn der Backofen automatisch ein- und ausschalten soll:

Sie müssen dringend weg, das Essen soll trotzdem pünktlich auf dem Tisch stehen. Das ist ganz einfach. Stellen Sie ein, wie vorher beschrieben. Jetzt geben Sie noch die Uhrzeit ein, zu der das Gericht fertig sein soll.

Beachten Sie, daß leicht verderbliche Lebensmittel nicht zu lange im Backofen stehen sollen.

4. Taste Ende →↓ drücken.

In der Anzeige erscheint für drei Sekunden der Zeitpunkt zu dem das Gericht fertig ist.

Diesen Zeitpunkt verschieben Sie auf später.

5. Mit dem Drehknopf die gewünschte Ausschaltzeit einstellen. Nach 3 Sekunden erscheint die Uhrzeit und „AUTO“.

Der Backofen schaltet sich zum richtigen Zeitpunkt ein und aus.

Korrektur:

Taste Ende →↓ drücken und die Uhrzeit korrigieren.

Nach Ablauf der Zeit ertönt ca. ½ Minute lang ein Signal und „AUTO“ blinkt. Sie können es mit der Taste Wecker  vorzeitig löschen.

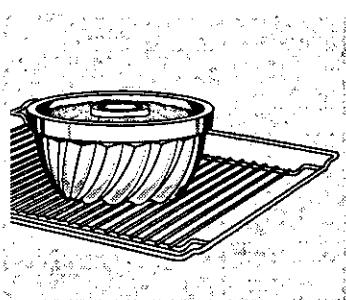
Funktionswähler und Temperaturwähler ausschalten.
Taste Hand  drücken.

Hinweise:

- Restdauer oder Ende können Sie während des Ablaufs jederzeit abfragen, indem Sie die Taste Dauer →↑ oder Taste Ende →↓ drücken.
- Wollen Sie den Automatikbetrieb löschen, drücken Sie die Taste Dauer →↑, drehen die Zeit zurück auf 0.00, warten bis „AUTO“ blinkt und drücken die Taste Hand .
- Wollen Sie einen bereits laufenden Vorgang nachträglich automatisch ausschalten lassen, geben Sie die noch erforderliche Dauer ein, wie beschrieben.
- Sie können maximal 23 Stunden und 59 Minuten einstellen.

Tabellen

Kuchen und Gebäck



Welche Backformen können Sie verwenden?

Am besten geeignet sind dunkle Backformen aus Metall. Bei Heißluft können Sie auch helle Backformen verwenden, dann verlängern sich die Backzeiten.

Die Tabellen:

Sie gelten für das Einschieben in den kalten Backofen. So sparen Sie Energie. Wollen Sie doch vorheizen, verkürzen sich die Backzeiten um 5 bis 10 Minuten.

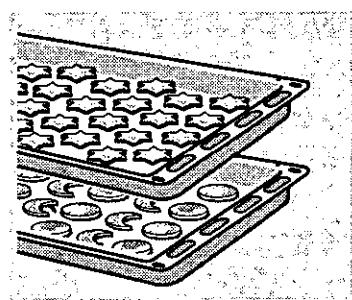
Die Tabellen sind für das Backen auf dem Emailbackblech. Wollen Sie das Aluminiumbackblech benutzen, schieben Sie es 1 oder 2 Einschubhöhen niedriger ein.

Temperatur und Dauer sind von Beschaffenheit und Menge des Teiges abhängig. Deshalb sind in den Tabellen Bereiche angegeben. Beginnen Sie mit dem niedrigeren Wert und stellen Sie, wenn erforderlich, beim nächsten Mal höher ein.

Übrigens, eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßige Bräunung.

Die Backbleche mit der Abschrägung zur Backofentür bis zum Anschlag in den Backofen einschieben.

Stellen Sie Kuchenformen immer auf den Rost.



Kuchen in Formen	Form auf dem Rost.	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Rührkuchen einfach fein (z. B. Sandkuchen)	Napf-/Kranz-/Kastenform	2 2	■ ■	150 – 170 140 – 160	50 – 60 60 – 70
Tortenboden mit Rand aus Mürbteig	Springform	1	■	170 – 190	25 – 35
Tortenboden aus Rührteig	Obstboden-form	2	■	140 – 160	25 – 35
Biskuittorte (Wasserbiskuit)	Springform	1	□	160 – 180	30 – 40
Obst- oder Quarktorte, Mürbteig*	dunkle Springform	2	□	170 – 200	70 – 90

* Kuchen ca. 20 Minuten im Gerät auskühlen lassen.

Kuchen und Gebäck

Kuchen in Formen	Form auf dem Rost	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Obstkuchen, fein Rührteig	Springform/ Napfform	2		150 – 170	50 – 60
Pikante Kuchen* (z. B. Quiche/Zwiebel- kuchen)	Springform	1		150 – 170	60 – 80

* Kuchen ca. 20 Minuten im Gerät auskühlen lassen.

Kuchen auf dem Blech		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
mit trockenem Belag (Rührteig)	Emailbackblech Alu-Backblech und Universalpfanne	3 2 + 4*	 	140 – 160 140 – 160	25 – 35 35 – 45
mit saftigem Belag (z. B. Hefeteig mit Apfel-Streusel)	Universalpfanne Alu-Backblech und Universalpfanne	4 2 + 4*	 	160 – 180 140 – 160	45 – 55 55 – 65
Biskuitrolle (vorheizen)	Emailbackblech	3		180 – 200	10 – 20
Hefezopf mit 500 g Mehl	Emailbackblech	3		140 – 160	30 – 40
Stollen mit 500 g Mehl	Emailbackblech	3		150 – 170	60 – 70
Pizza	Emailbackblech Alu-Backblech und Universalpfanne	3 2 + 4*	 	200 – 220 170 – 190	20 – 40 25 – 45
Hefebrot mit 1,2 kg Mehl** (vorheizen)	Universalpfanne	2		200 – 220	50 – 60
Sauerteigbrot mit 1,2 kg Mehl** (vorheizen)	Universalpfanne	2	 	250 190 – 200	8 – 10 + 50 – 55

* Beim Backen auf 2 Ebenen schieben Sie das Aluminiumbackblech immer zwei Einschubhöhen unter der Universalpfanne ein.

** Nie Wasser direkt in den heißen Backofen gießen.

Kuchen und Gebäck / Tips zum Backen

Kleingebäck auf der Universalpfanne		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Plätzchen:	Universalpfanne Alu-Backblech und Universalpfanne	3 2 + 4*	 	160 – 180 140 – 160	10 – 25 20 – 30
Spritzgebäck	Universalpfanne Universalpfanne Alu-Backblech und Universalpfanne	3 3 2 + 4*	 	150 – 160 130 – 140 130 – 140	20 – 30 20 – 30 30 – 40
Baiser	Universalpfanne	3		80 – 90	120 – 150
Windbeutel	Universalpfanne	3		150 – 170	35 – 45
Makronen	Universalpfanne	3		120 – 140	30 – 40
Blätterteig	Universalpfanne	3		170 – 190	15 – 20
Brötchen (z. B. Roggenbrötchen)	Universalpfanne	3		200 – 220	25 – 35

* Beim Backen auf 2 Ebenen schieben Sie das Aluminiumbackblech immer zwei Einschubhöhen unter der Universalpfanne ein.

Tips zum Backen

Sie wollen nach Ihrem eigenen Rezept backen. Orientieren Sie sich an ähnlichem Gebäck in den Tabellen.

So stellen Sie fest, ob der Rührkuchen durchgebacken ist.

Stechen Sie etwa 10 Minuten vor Ende der im Rezept angegebenen Backzeit mit einem Holzstäbchen an der höchsten Stelle in den Kuchen. Wenn kein Teig mehr am Holz klebt, ist der Kuchen fertig.

Der Kuchen fällt zusammen.

Verwenden Sie beim nächsten Mal weniger Flüssigkeit oder stellen Sie die Backofentemperatur um 10 Grad niedriger ein. Beachten Sie die angegebenen Rührzeiten im Rezept.

Der Kuchen ist in der Mitte hoch aufgegangen und am Rand niedriger.

Fetten Sie den Rand der Springform nicht ein. Nach dem Backen lösen Sie den Kuchen vorsichtig mit einem Messer.

Der Kuchen wird oben zu dunkel.

Schieben Sie ihn tiefer ein, wählen Sie eine niedrigere Temperatur und backen Sie den Kuchen etwas länger.

Tips zum Backen

- | | |
|--|---|
| Der Kuchen wird unten zu dunkel. | Schieben Sie ihn höher ein und stellen Sie beim nächsten Mal eine niedrigere Temperatur ein. |
| Der Obstkuchen ist unten zu hell. Der Obstsaft läuft über. | Verwenden Sie beim nächsten Mal besser die tiefere Universalpfanne. |
| Der Kuchen ist zu trocken. | Stechen Sie mit einem Zahnstocher kleine Löcher in den fertigen Kuchen. Dann träufeln Sie Obstsaft oder Alkoholisches darüber. Wählen Sie beim nächsten Mal die Temperatur um 10 Grad höher und verkürzen Sie die Backzeiten. |
| Das Brot oder der Kuchen (z. B. Käsekuchen) sieht gut aus, ist aber innen klitschig (spintig, mit Wasserstreifen durchzogen). | Verwenden Sie beim nächsten Mal etwas weniger Flüssigkeit und backen Sie mit niedrigerer Temperatur etwas länger. Bei Kuchen mit feuchtem Belag backen Sie erst den Boden vor, bestreuen ihn mit Mandeln oder Semmelbröseln und geben dann den Belag darauf. Beachten Sie bitte Rezepte und Backzeiten. |
| Die Plätzchen lösen sich nicht vom Blech. | Geben Sie das Blech noch einmal kurz in den Backofen und lösen sie die Plätzchen dann sofort ab. |
| Der Kuchen löst sich nicht beim Stürzen. | Lockern Sie den Rand nochmals vorsichtig mit einem Messer. Stürzen Sie den Kuchen erneut und bedecken Sie die Form mehrmals mit einem nassen kalten Tuch. Fetten Sie beim nächsten Mal die Form gut ein und streuen Sie zusätzlich Semmelbrösel hinein. |

Fleisch, Geflügel, Fisch

Fleisch, Geflügel, Fisch

Welches Geschirr können Sie verwenden?

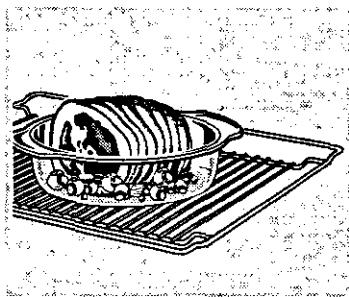
Grundsätzlich jedes hitzebeständige Geschirr.

Das Geschirr wird in die Mitte des Rostes gestellt.

Für große Braten können Sie auch die Universalpfanne verwenden.

Stellen Sie Glasgeschirr beim Herausnehmen auf einem trockenen Küchentuch ab und nicht auf einer kalten oder nassen Unterlage. Das Glas könnte springen.

Hinweise zum Braten.



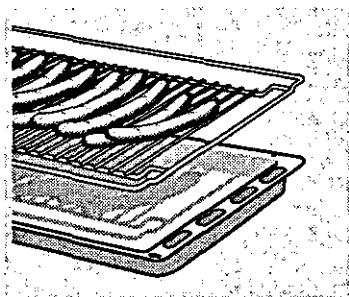
Das Bratergebnis ist abhängig von Art und Qualität des Fleisches.

Geben Sie bei magerem Fleisch 2 bis 3 Eßlöffel Flüssigkeit dazu; bei Schmorbraten 8 bis 10 Eßlöffel, je nach Größe.

Wenden Sie größere Fleischstücke, ab 1,5 kg, nach der Hälfte der Zeit.

Wenn der Braten fertig ist, sollte er noch 10 Minuten im abgeschalteten, geschlossenen Backofen ruhen.

Hinweise zum Grillen.



Grillen Sie immer im geschlossenen Backofen.

Die Grillstücke sollten möglichst gleich dick sein, mindestens 2 bis 3 cm, damit sie gleichmäßig bräunen und schön saftig bleiben. Grillen Sie Steaks immer ungesalzen.

Die Grillstücke werden direkt auf den Rost gelegt. Haben Sie nur ein Grillstück, so legen Sie es in den mittleren Bereich des Rostes. So wird es am besten.

Damit der Fleischsaft aufgefangen wird und der Backofenboden sauber bleibt, schieben Sie zusätzlich die Universalpfanne in Höhe 1 ein.

Wenden Sie Grillstücke nach zwei Dritteln der Zeit, die in den Tabellen angegeben ist.

Vielleicht werden Sie bemerken, daß sich der Grillheizkörper während der Grillzeit automatisch aus- und einschaltet. Das ist normal. Wie oft das geschieht, richtet sich danach, welche Leistungsstufe Sie eingestellt haben.

Fleisch, Geflügel, Fisch

Fleisch

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.
Die Zeitangaben in den Tabellen sind Richtwerte. Sie sind abhängig von Qualität und Beschaffenheit des Fleisches.

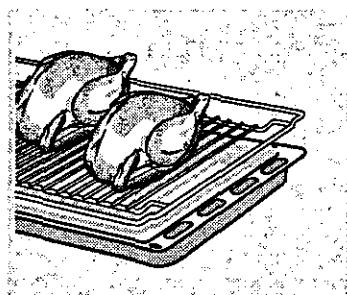
Fleisch	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grill	Dauer, Minuten
Rinderschnorbraten (z. B. Hochrippe)	1 kg	geschlossen	2	<input type="checkbox"/>	210 – 230	80
	1,5 kg		2	<input type="checkbox"/>	210 – 230	100
	2 kg		2	<input type="checkbox"/>	210 – 230	120
Rinderlende	1 kg	offen	2	<input type="checkbox"/>	190 – 210	70
	1,5 kg		2	<input type="checkbox"/>	180 – 200	80
	2 kg		2	<input type="checkbox"/>	170 – 190	90
Roastbeef, rosa*	1 kg	offen	2	<input checked="" type="checkbox"/>	240 – 250	40
Steaks, durchgegart Steaks, rosa		Rost	5	<input type="checkbox"/>	Stufe III	20
		Rost	5	<input type="checkbox"/>	Stufe III	15
Schweinefleisch ohne Schwarze (z. B. Nacken)	1 kg	offen	2	<input checked="" type="checkbox"/>	180 – 200	100
	1,5 kg		2	<input checked="" type="checkbox"/>	170 – 190	140
	2 kg		2	<input checked="" type="checkbox"/>	160 – 180	160
Schweinefleisch mit Schwarze** (z. B. Schulter, Haxe)	1 kg	offen	2	<input type="checkbox"/>	190 – 210	100
	1,5 kg		2	<input type="checkbox"/>	180 – 200	120
	2 kg		2	<input type="checkbox"/>	170 – 190	140
Kasseler mit Knochen	1 kg	geschlossen	2	<input type="checkbox"/>	210 – 230	60
Hackbraten	750 g	offen	2	<input checked="" type="checkbox"/>	150 – 170	70
Würstchen	ca. 750 g	Rost	4	<input type="checkbox"/>	Stufe III	15
Kalbsbraten	1 kg	offen	2	<input type="checkbox"/>	190 – 210	100
	2 kg	offen	2	<input type="checkbox"/>	170 – 190	120
Lammkeule ohne Knochen	1,5 kg	offen	2	<input checked="" type="checkbox"/>	160 – 180	120

* Wenden Sie Roastbeef nach der Hälfte der Zeit. Wickeln Sie es nach dem Garen in Alufolie und lassen es im Backofen 10 Minuten ruhen.

** Schneiden Sie bei Schweinefleisch die Schwarze ein und legen Sie es, wenn es gewendet werden soll, zuerst mit der Schwarze nach unten ins Geschirr.

Fortsetzung nächste Seite

Geflügel



Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Das Geflügel wird besonders knusprig braun, wenn Sie es gegen Ende der Bratzeit mit Butter, Salzwasser, abgetropftem Fett oder Orangensaft bestreichen.

Wenden Sie ganzes Geflügel nach zwei Drittel der Grillzeit.

Bei Ente oder Gans stechen Sie die Haut unter den Flügeln ein, dann kann das Fett ablaufen.

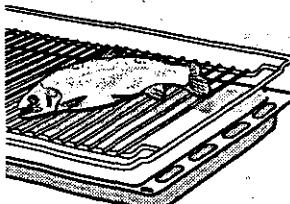
Wenn Sie direkt auf dem Rost grillen, schieben Sie die Universalpfanne in Höhe 1 ein.

Geflügel	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grill	Dauer, Minuten
Hähnchenhälfte n 1 bis 4 Stück	je 400 g	Rost	2	☒	200 - 220	40 - 50
Hähnchenteile	500 g	Rost	2	☒	200 - 220	30 - 40
Hähnchen, ganz 1 bis 4 Stück	je 1 kg	Rost	2	☒	200 - 220	50 - 70
Ente	1,7 kg	Rost	2	☒	190 - 210	90 - 100
Gans	3 kg	Rost	2	☒	160 - 180	110 - 130
Babypute	3 kg	Rost	2	☒	170 - 190	90 - 100
2 Putenkeulen	je 800 g	Rost	2	☒	180 - 200	90 - 110

Fisch / Tips zum Braten und Grillen

Fisch

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.



Fisch	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grill	Dauer, Minuten
Fisch, gegrillt	à 300 g	Rost	2	<input type="checkbox"/>	Stufe I-II	20 – 25
	1 kg		2	<input checked="" type="checkbox"/>	190 – 200	45 – 50
	1,5 kg		2	<input checked="" type="checkbox"/>	170 – 190	50 – 60
Fisch in Scheiben z. B. Koteletts	à 300 g	Rost	4	<input type="checkbox"/>	Stufe III	20 – 25

Tips zum Braten und Grillen

Der Braten ist zu dunkel geworden und die Kruste stellenweise verbrannt.

Überprüfen Sie die Einschubhöhe und die Temperatur.

Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist angebrannt.

Wählen Sie beim nächsten Mal ein kleineres Bratgeschirr oder geben Sie mehr Flüssigkeit zu.

Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist zu hell und wäßrig.

Wählen Sie beim nächsten Mal ein größeres Bratgeschirr und verwenden Sie weniger Flüssigkeit.

Für das Gewicht des Bratens gibt es keine Angabe in der Tabelle.

Wählen Sie die Angabe entsprechend dem nächstniedrigeren Gewicht und verlängern Sie die Zeit.

Aufläufe, Gratins, Toast / Tiefkühl-Fertigprodukte

Aufläufe, Gratins, Toast

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grill	Dauer, Minuten
Aufläufe süß (z. B. Quark-Auflauf mit Obst)	Auflaufform	3	<input type="checkbox"/>	170 – 190	45 – 55
Aufläufe pikant aus gegarten Zutaten (z. B. Nudelaufauflauf)	Auflaufform Universalpfanne	3	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	200 – 220 200 – 220	35 – 45 30 – 40
Aufläufe pikant aus rohen Zutaten (z. B. Kartoffelgratin)	Auflaufform oder Universalpfanne	2	<input checked="" type="checkbox"/>	150 – 170	55 – 70
Strudel, süß	Auflaufform oder Universalpfanne	2	<input checked="" type="checkbox"/>	170 – 190	50 – 60
Toast bräunen	Rost	5	<input type="checkbox"/>	Stufe III.	4 – 5
Toast überbacken	Rost	4	<input type="checkbox"/>	Stufe III	5 – 8

Tiefkühl- Fertigprodukte

Bitte beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht		Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grill	Dauer, Minuten
Strudel mit Obstfüllung*	Universalpfanne	3	<input checked="" type="checkbox"/>	170 – 190	50 – 60
Pommes Frites	Universalpfanne	3	<input type="checkbox"/>	240 – 250	25 – 35
Pizza	Rost	2	<input checked="" type="checkbox"/>	170 – 190	20 – 30
Pizza-Baguette	Rost	3	<input checked="" type="checkbox"/>	190 – 210	15 – 25

* Belegen Sie bei Strudel die Universalpfanne mit Backpapier.

Auftauen / Dörren

Auftauen

Vorbereiten:

Lebensmittel aus der Verpackung nehmen und mit geeignetem Geschirr auf den Rost stellen.

Bitte beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Die Auftauzeiten richten sich nach Art und Menge der Lebensmittel.

So stellen Sie ein:

Empfindliches Gefriergut:

Sahnetorten, Buttercremetorten, Torten mit Schokolade- bzw. Zuckerglasur, Früchte usw.

1. Gefriergut auf Höhe 2 einschieben.

2. Funktionswähler auf  stellen.

Der Temperaturwähler bleibt ausgeschaltet.

Sonstige Tiefkühlprodukte:

Hähnchen, Wurst und Fleisch, Brot, Brötchen, Kuchen und anderes Gebäck.

Geflügel mit der Brustseite auf den Teller legen.

Gefriergut mit temperaturbeständiger Folie abdecken.

1. Gefriergut auf Höhe 2 einschieben.

2. Funktionswähler auf  stellen.

3. Temperaturwähler auf 80 °C stellen.

Dörren

Vorbereiten:

Verwenden Sie nur einwandfreies Obst und Gemüse und waschen Sie es gründlich.

Lassen Sie es gut abtropfen oder trocknen Sie es ab.

Legen Sie die Backbleche mit Back- oder Pergamentpapier aus.

So stellen Sie ein:

1. Funktionswähler auf  stellen.

2. Temperaturwähler nach Tabelle einstellen.

Lebensmittel, Menge	Einschubhöhe	Temperatur °C	Dauer, Stunden
600 g Apfelringe	1 + 3	80	ca. 5
800 g Birnenspalten	1 + 3	80	ca. 8

Fortsetzung nächste Seite

Dörren / Einkochen

Lebensmittel, Menge	Einschubhöhe	Temperatur °C	Dauer, Stunden
1,5 kg Zwetschgen oder Pflaumen	1 + 3	80	ca. 5
200 g Küchenkräuter geputzt	1 + 3	80	ca. 1½

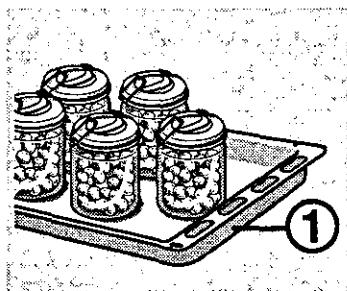
Hinweis: Sehr saftiges Obst oder Gemüse mehrmals wenden. Dörrgut nach dem Trocknen sofort vom Papier lösen.

Einkochen

Vorbereiten:

- Verwenden Sie nur einwandfreies Obst und Gemüse und waschen Sie es gründlich.
- Benutzen Sie Gläser und Gummiringe, die sauber und einwandfrei sind. Die Gläser sollten möglichst gleich groß sein. Die Angaben beziehen sich auf 1 Liter-Rundgläser.
- Füllen Sie das Einkochgut in die Gläser und achten Sie darauf, daß die Glasränder sauber sind. Legen Sie den Gummiring und den Deckel naß auf die gefüllten Gläser und verschließen Sie jedes Glas mit einer Klammer.
- Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte. Raumtemperatur, Anzahl der Gläser, Menge und Wärme des Glasinhalts sind unterschiedlich. Bevor Sie um- bzw. ausschalten, überzeugen Sie sich davon, daß es in den Gläsern richtig perlt.

So stellen Sie ein:



1. Universalpfanne in Höhe 1 einschieben und Gläser so in die Pfanne stellen, daß sie sich nicht berühren.
2. ½ Liter heißes Wasser (ca. 80 °C) in die Universalpfanne gießen.
3. Backofen schließen.
4. Funktionswähler auf stellen.
5. Temperaturwähler auf 170 bis 180 °C stellen.

Einkochen

Einkochen von Obst

Sobald es in den Gläsern perlt, also in kurzen Abständen Bläschen aufsteigen (nach etwa 40 – 50 Min.), schalten Sie den Funktionswähler und den Temperaturwähler aus.

Nach 25 – 30 Minuten Nachwärme sollten Sie die Gläser aus dem Backofen nehmen. Bei längerem Abkühlen im Backofen wird die Keimbildung und Säuerung des Einmachgutes begünstigt.

Einkochen von Gemüse

Sobald in den Gläsern Bläschen aufsteigen, stellen Sie den Temperaturwähler zurück auf etwa 120 bis 140 °C.

Wann Sie den Backofen ausschalten können, entnehmen Sie der Tabelle.

Lebensmittel Einlitergläser	vom Perlen an, Minuten	Nachwärme, Minuten
Obst		
– Äpfel, Johannisbeeren, Erdbeeren	abschalten	ca. 25
– Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche, Stachelbeeren	abschalten	ca. 30
– Apfelmus, Birnen, Pflaumen	abschalten	ca. 35
Gemüse mit kaltem Sud		
– Gurken	abschalten	ca. 35
– Rote Bete	ca. 35	ca. 30
– Rosenkohl	ca. 45	ca. 30
– Bohnen, Kohlrabi, Rotkohl	ca. 60	ca. 30
– Erbsen	ca. 70	ca. 30

Hinweis: Die Gläser beim Herausnehmen nicht auf einer kalten oder nassen Unterlage abstellen. Sie können springen.

So pflegen Sie Ihren Herd

Pflege

Verwenden Sie zur Reinigung keine Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger.

Gerät außen

Es genügt, wenn Sie das Gerät nur feucht abwischen. Ist es stärker verschmutzt, geben Sie einige Tropfen Geschirrspülmittel in das Reinigungswasser. Wischen Sie das Gerät mit einem trockenen Lappen nach.

Benutzen Sie nie scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel, sonst entstehen matte Stellen. Sollte so ein Mittel versehentlich an das Gerät gelangen, wischen Sie es sofort mit Wasser weg.

Geringe Farbunterschiede an der Gerätevorderseite sind bedingt durch die Verwendung verschiedener Materialien, wie Glas, Kunststoff, Metall.

Die Backofenscheibe ist herstellungsbedingt nicht ganz eben. Diese Unebenheiten sind bei Geräten mit Spiegelfront – je nach Blickwinkel – zu sehen.

Backofen

Ihr Backofen bleibt lange Zeit schön, wenn Sie folgendes beachten:

Verwenden Sie keine harten Scheuerkissen und Putzschwämme.

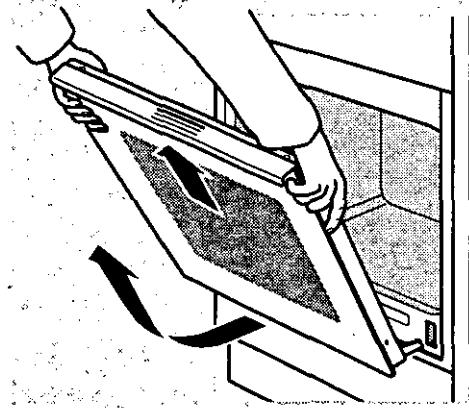
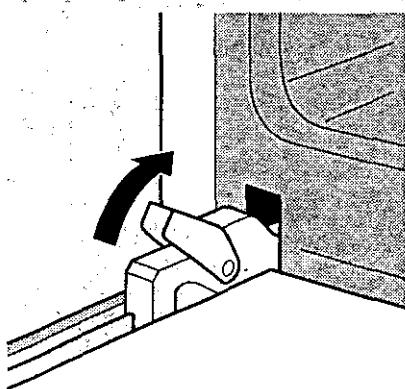
Verwenden Sie Backofenreiniger nur auf den Emailflächen des Backofens.

Der Backofen ist emailliert. Email muß bei sehr hohen Temperaturen eingebrannt werden. Dadurch können geringe Farbunterschiede entstehen.

Kanten dünner Bleche lassen sich nicht voll emaillieren und können deshalb rauh sein. Der Korrosionsschutz ist gewährleistet.

So pflegen Sie Ihren Herd

Zur leichteren Reinigung



- Sie können die Backofentür abnehmen. Beide Sperrhebel bis Anschlag nach oben schwenken. Tür soweit schließen, daß sie nach oben herausgezogen werden kann.
- Sie können die Backofenbeleuchtung einschalten. Dazu stellen Sie den Funktionswähler auf . Nach kurzer Zeit läuft das Kühlgebläse an. Es schaltet sich automatisch ein und aus.

Reinigung der Rückwand

Die Rückwand des Backofens ist mit selbstreinigendem, katalytischem Email beschichtet. Sie reinigt sich selbst, während der Backofen in Betrieb ist.

Es kann jedoch vorkommen, daß größere Spritzer erst nach mehrmaliger Benutzung des Backofens verschwinden.

Rückstände von Gewürzen und ähnlichem können Sie mit einer weichen Bürste oder einem trockenen Lappen entfernen.

Eine leichte Verfärbung des Emails hat auf die Selbstreinigung keinen Einfluß.

Fortsetzung nächste Seite

So pflegen Sie Ihren Herd

Reinigung der übrigen Emailflächen

Den leicht verschmutzten Backofen wischen Sie nur mit heißer Spülflüssigkeit oder Essigwasser aus.

Den stark verschmutzten Backofen reinigen Sie am besten mit Backofenreiniger.

- Den kalten Backofen damit behandeln.
- Das Mittel einwirken lassen.
Den Backofen bei besonders hartnäckigen Flecken höchstens 2 Minuten lang auf 50 °C aufheizen – nicht länger – das Email wird sonst fleckig.
- Den Backofen gründlich auswischen.

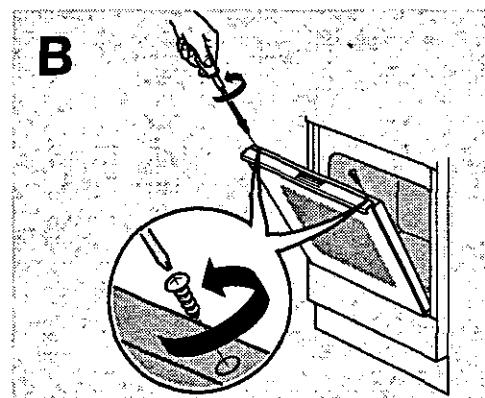
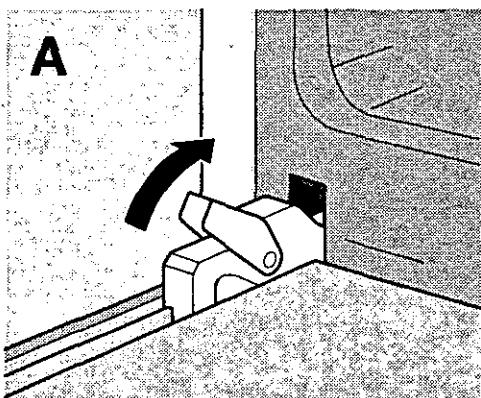
Die Glasabdeckung der Backofenlampe wird wie der übrige Backofen mit gereinigt.

Reinigung der Glasscheiben

Sie können die Glasscheibe an der Backofentür zur besseren Reinigung herausnehmen.

So gehen Sie vor:

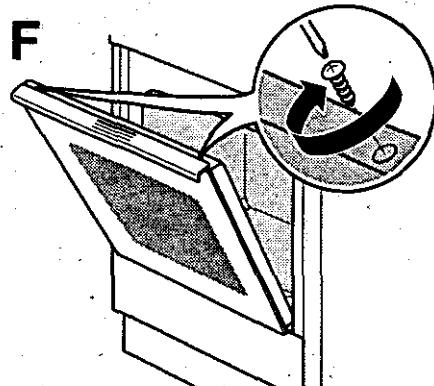
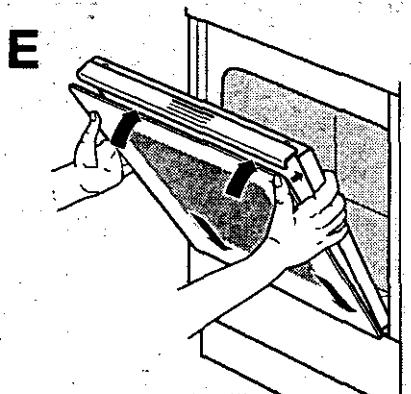
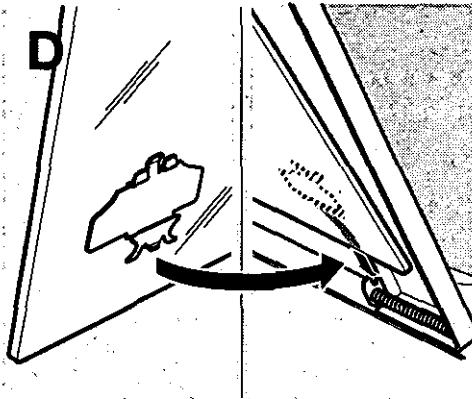
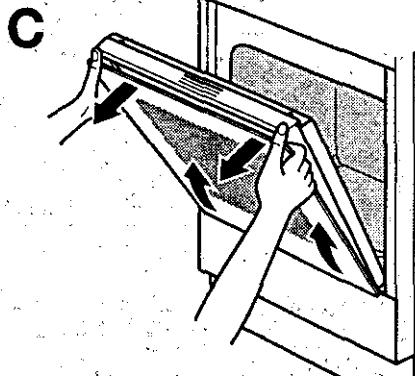
1. Backofentür öffnen und beide Sperrhebel bis Anschlag nach oben schwenken (A).
2. Die äußeren Schrauben am Türgriff oben herausdrehen (B).

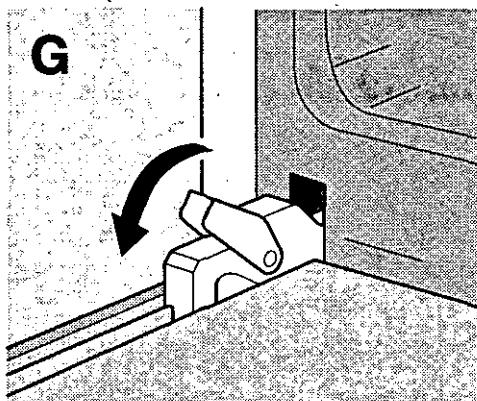


So pflegen Sie Ihren Herd

3. Die Scheibe an den Seiten anfassen, dabei die Daumen am Türgriff anlegen. Die Scheibe nach vorne drücken und nach oben herausnehmen (C).
4. Glasscheiben mit Glasreiniger säubern.
Achten Sie beim Reinigen der Glasscheiben darauf, daß Sie sich an den Metallteilen nicht verletzen.
5. Danach die Scheibe in die Haken an der Tür unten einsetzen (D) und oben am Türgriff nach hinten drücken, so daß die Scheibe einrastet (E).
6. Die Schrauben wieder festdrehen (F).
7. Beide Sperrhebel nach unten klappen. Backofentür schließen (G).

Das Gerät darf erst dann wieder in Betrieb genommen werden, wenn die Scheibe ordnungsgemäß eingebaut ist.





Zubehör

Weichen Sie das Zubehör gleich nach dem Gebrauch mit den üblichen Reinigungsmitteln ein. Dann können Sie Schmutzreste ganz leicht mit einer Bürste oder einem Spülschwamm entfernen.

Eine Störung was tun?

Tritt eine Störung auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Bevor Sie den Kundendienst rufen, achten Sie bitte auf folgende Hinweise.

Der Herd lässt sich nicht einschalten:

- Sehen Sie nach, ob die Sicherungen für den Herd in Ordnung sind.
- Prüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt.

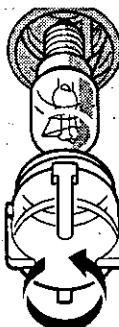
Der Backofen lässt sich nicht einschalten.

- An der Elektronik-Uhr blinkt AUTO. Drücken Sie die Taste Hand .

Die Elektronik-Uhr funktioniert nicht:

- Die drei Nullen und AUTO blinken abwechselnd. Stellen Sie die Uhrzeit oder das Programm neu ein.

Backofenbeleuchtung auswechseln



Ist die Backofenlampe ausgefallen, so muß sie ausgetauscht werden. Das können Sie selber tun. Temperaturbeständige Ersatzlampen erhalten Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel. Verwenden Sie nur diese Lampen!

So gehen Sie vor:

1. Herdsicherungen im Sicherungskasten ausschalten.
2. Legen Sie ein Geschirrtuch in den kalten Backofen, um Schäden zu vermeiden.
3. Lampenabdeckung im Innenraum des Backofens durch Linksdrehen herausschrauben.
4. Lampe durch den gleichen Lampentyp ersetzen.
5. Lampenabdeckung wieder einschrauben.
6. Geschirrtuch herausnehmen.
7. Sicherungen einschalten und Uhr neu einstellen.

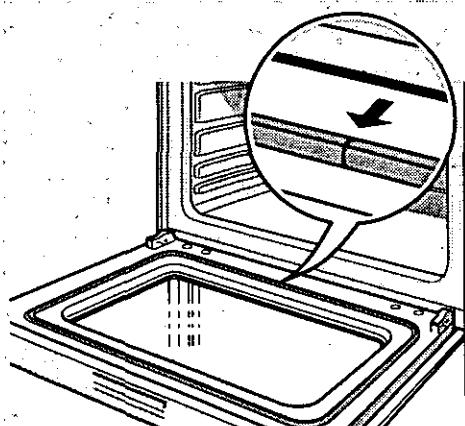
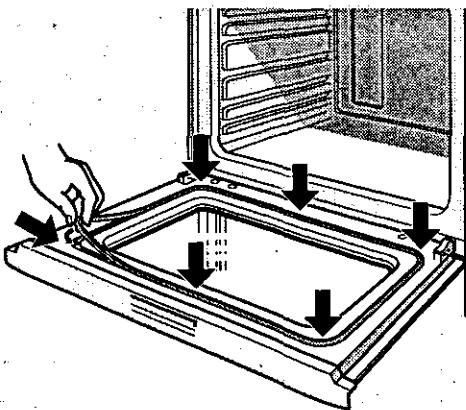
Türdichtung auswechseln

Ist die Türdichtung defekt, muß sie ausgewechselt werden. Ersatzdichtungen für Ihr Gerät erhalten Sie beim Kundendienst. Geben Sie bitte E-Nummer und FD-Nummer Ihres Gerätes an.

An der Türdichtung sind 6 Haken befestigt.
Diese werden an der Tür eingehängt.

Hinweis:

Die Stoßstelle an der Türdichtung unten in der Mitte ist technisch bedingt.



Fortsetzung nächste Seite

Reparatur

Sollten die Tips zur Abhilfe nicht zum Erfolg geführt haben, ist der Kundendienst für Sie da. Reparaturen dürfen Sie nur von geschulten Kundendiensttechnikern vornehmen lassen. Wird Ihr Gerät unsachgemäß repariert, können für Sie erhebliche Gefahren entstehen. Die Anschrift und Telefonnummer der nächstgelegenen Kundendienststelle finden Sie im Telefonbuch. Auch die angegebenen Kundendienstzentren nennen Ihnen gerne eine Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Geben Sie dem Kundendienst immer die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) Ihres Gerätes an. Das Typenschild mit den Nummern sehen Sie rechts, seitlich an der Backofentür. Damit Sie im Störungsfall nicht lange suchen müssen, tragen Sie gleich hier die Daten Ihres Gerätes ein.

E-Nr.	FD
-------	----



U522203